

---

## **PRESSEINFORMATION**

### **STATEMENT FÜR DIE PRESSE**

**Berlin, 14. November 2023** – Zu den Ausführungen von Bundesminister Robert Habeck zum Wasserstoff-Kernnetz sagt Prof. Dr. Gerald Linke, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW):

„Minister Habeck hat mit seinen heutigen Ausführungen ein klares Bekenntnis zu Wasserstoff als Energieträger der Zukunft abgegeben. Die Pläne der Bundesregierung zum Kernnetz loben wir ausdrücklich. Es ist gut, dass ein für Deutschlands Energiezukunft so zentrales Thema nun konkret Fahrt aufnimmt und das Kabinett morgen über seine Finanzierung entscheiden soll. Das schafft die notwendige Planungssicherheit für Investitionen, auf die die Energiebranche so dringend wartet.

Nun muss die nächste Ausbaustufe in den Blick genommen werden, um Wasserstoff in die Fläche zu bekommen – dorthin, wo Industrie und Privatverbraucher sitzen. Unternehmen, die an die Verteilnetze angeschlossen sind, benötigen eine Perspektive für eine klimaneutrale Produktion. Auch Kommunen und Betreiber von Kraftwerken sowie Millionen Haushalte benötigen Gewissheit darüber, wann der Einsatz von Wasserstoff erfolgt. Dies gilt insbesondere für die Kommunale Wärmeplanung.

Nur wenn die Verteilnetzbetreiber, die in der Initiative H2vorOrt organisiert sind, in die integrierten Netzplanungen einbezogen werden, kann Wasserstoff zu einem Erfolg für die Allgemeinheit werden. Die beteiligten Unternehmen haben hierfür bereits eine Menge Vorarbeit geleistet und ermittelt, wann eine Umstellung auf Wasserstoff in einzelnen Netzen vollzogen werden kann und welche Schritte dazu unternommen werden müssen. Die dafür notwendige H<sub>2</sub>-Readiness der Infrastrukturen ist in weiten Teilen gegeben. Es gilt dies zu nutzen, um die Transformation der Industrie und Gesellschaft zügig voranzubringen und die Klimaschutzziele zu erreichen.“

---

**Kontakt:**  
DVGW-PRESSESTELLE

Lars Wagner  
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter  
Tel. (0228) 91 88 – 609

Josef-Wirmer-Straße 1-3  
53123 Bonn

Büro Berlin:  
Robert-Koch-Platz 4  
10115 Berlin

presse@dvgw.de  
www.dvgw.de

---

## **PRESSEINFORMATION**

**Weitere Informationen:** [www.H2vorOrt.de](http://www.H2vorOrt.de)

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)** fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Klimaneutrale Gase und insbesondere der Zukunftenergieträger Wasserstoff sind in der Arbeit des DVGW von besonderer Bedeutung. Der DVGW ist die im Energiewirtschaftsgesetz benannte Institution für Wasserstoffinfrastrukturen. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral. Mit neun Landesgruppen und 62 Bezirksgruppen agiert der DVGW auf lokaler sowie überregionaler Ebene und ist in der ganzen Bundesrepublik vertreten. Themen mit bundesweiter oder europäischer Dimension werden durch die Hauptgeschäftsstelle in Bonn mit Büros in Berlin und Brüssel abgedeckt.